

Ablauf M1 Ersatzteilversorgung

Dentsply Sirona beendet im Dezember 2016 die Ersatzteilversorgung der Behandlungseinheit.

■ M1 ist bis heute ein Klassiker unter den Behandlungseinheiten. Sie leistet immer noch gute Dienste, erfüllt jedoch nicht mehr vollständig die Anforderungen, etwa hinsichtlich Workflow, Funktionalität und Hygiene. Für die Anwender, die die M1 schätzen, ist die Zeit nun gekommen, Entscheidungen zu treffen: Soll die Einheit bei Bedarf repariert werden? Lohnt sich eine Aufbereitung? Könnte die Anschaffung einer neuen Behandlungseinheit sinnvoll sein?

Eine Frage der Verantwortung

Es gibt Anbieter, die weiterhin M1 reparieren oder die ganze Behandlungseinheit aufbereiten. Dafür gelten rechtliche Anforderungen, die für Medizinprodukte nicht nur vom Hersteller, sondern auch vom Betreiber zu beachten sind. Werden beispielsweise keine Originalersatzteile verwendet, bedeutet



Die Entscheidung für eine neue Behandlungseinheit, zum Beispiel TENO, ist eine für die Gegenwart und die Zukunft: Effiziente Workflows sorgen für ein sicheres und komfortables Behandlungserlebnis.

dies das Erlöschen der von Dentsply Sirona als Hersteller angezeigten Betriebserlaubnis gemäß Medizinproduktegesetz (MPG).

Mit Ablauf der Ersatzteilversorgung zum Jahresende kann es als Lösungsweg erscheinen, auf gebrauchte Ersatzteile zurückzugrei-

fen. Dabei besteht jedoch das Risiko, dass die verwendeten Bauteile ebenfalls das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und die M1 bereits kurz nach der Reparatur erneut ausfällt.

Darüber hinaus gilt: Die Aufarbeitung des Polsters oder das Anbringen einer neuen Behandlungsleuchte sind keine Reparaturen, sondern bedeuten ein „In-Verkehr-Bringen“ mit einer entsprechenden Haftung. „Fällt die Entscheidung auf die Anschaffung einer neuen Behandlungseinheit, gilt es, sowohl die betriebswirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen als auch den täglichen Umgang mit der Einheit, der sowohl für die Behandler als auch das gesamte Praxisteam passen muss“, so Susanne Schmiedinger, Leitung Produktmanagement Behandlungseinheiten. „Der Workflow an modernen, zuverlässigen Einheiten spart häufig Zeit, in der zusätzlich Patienten behandelt

werden können.“ Die Erfahrungen von vielen Zahnärzten, die auf Einheiten der modernen Generation umgestiegen sind, zeigen: Diese Investitionen wirken sich positiv aus.

Vertrauter Workflow bei höherem Komfort

Die moderne Generation der Behandlungseinheiten bietet für jeden das richtige Konzept. Die dentalen Herbstmessen bieten den Zahnärzten die Möglichkeit, mit ihrem Händler die persönliche Praxissituation zu besprechen. Am Stand von Dentsply Sirona kann zusätzlich der Behandlungseinheit-Konfigurator genutzt werden: Dieser ermöglicht es, sich die Behandlungseinheit ganz individuell zusammenzustellen. ◀◀

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.sirona.com

Infos zum Unternehmen



Practice Pink – Brustkrebs im Fokus

Practice Pink-Kampagne von Henry Schein soll für das Thema sensibilisieren.

■ Mit rund 74.000 Neuerkrankungen jährlich ist Brustkrebs die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Etwa jede neunte Frau ist davon betroffen. Auch Männer können erkranken.* Deshalb unterstützt Henry Schein im Rahmen seines Practice Pink-Kampagne den Kampf gegen den Krebs. Seit Oktober bietet das Unternehmen verschiedene pinke Produkte an, von dessen Erlös Teile an die Brustkrebs Deutschland e.V. gespendet werden. Die Kampagne möchte Menschen für das Thema Brustkrebs sensibilisieren, auf die hohen Heilungschancen bei Früherkennung hinweisen und bereits erkrankte Personen durch gezielte Förderung der etablierten Hilfsorganisationen unterstützen. Eine Beschreibung der verfügbaren Practice Pink-Produkte und genauere Angaben darüber, wie diese Initiative unterstützt werden kann, finden Sie unter www.henryschein-dental.de/practicepink.

Brustkrebs Deutschland e.V. versteht sich als Informationsplattform

zum Thema Brustkrebs. Zu den Aufgaben des Vereins zählen vor allem, die Öffentlichkeit für das Thema Brustkrebs zu sensibilisieren sowie umfangreiche Informationsmaterialien für Betroffene und ihre Angehörigen zur Verfügung zu stellen. Zudem führt der Verein Ärztefortbildungen durch und fördert unabhängige Forschungen.

„Das Thema Brustkrebs geht uns alle an. Als Frauen oder weil wir eine Mutter, Schwester, Tochter oder Freundin haben. Alle könnten irgendwann betroffen sein“, sagt Renate Haidinger, Vereinsgründerin und erste Vorsitzende des Vereins.

Soziale Verantwortung

Die Kampagne Practice Pink wurde bereits 2005 in den USA von Henry Schein, Inc. ins Leben gerufen, wobei der Schwerpunkt auf Brustkrebs gelegt wurde. Im Laufe der Jahre wurde die Kampagne erweitert, um auch Maßnahmen gegen andere Krebsarten zu unterstützen (z.B. Krebs bei Kindern oder oraler Krebs).

Bislang wurden bereits über 1,1 Millionen USD gesammelt, mit denen verschiedene Initiativen und Programme zur Verbesserung der Pflege und der Prävention von krebsbedingten Krankheiten sowie der Information für Krebspatienten unterstützt werden konnten.

Practice Pink ist ein Teil von Henry Schein Cares, dem weltweiten Programm zur sozialen Verantwortung der Firma. Unter dem Motto „Helping Health Happen“ unterstützt Henry Schein weltweit Aktivitäten, die eine bessere medizinische Versorgung von benachteiligten Bevölkerungsgruppen ermöglichen. ◀◀

* Quelle:
Brustkrebs Deutschland e.V.

**Henry Schein Dental
Deutschland GmbH**
info@hscares.de
www.henryschein-dental.de/hscares

Innovativ, modern, digital

Die dentisratio Dienstleistungen sind vielfältig und praxisorientiert.

■ Die dentisratio GmbH, der bundesweit erfolgreiche Abrechnungs- und Verwaltungsspezialist für die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, stellt sein digitales Dienstleistungsportfolio vor.

Ein weiteres Angebot besteht in der Unterstützung der Verwaltung. Dazu gehören die Übernahme der Korrespondenz mit den Versicherungen, das Einrichten eines Praxissys-



Anja Kotsch, Geschäftsführerin der dentisratio GmbH.

Das Angebot besteht aus den Abrechnungsdienstleistungen für die gesamte Zahnmedizin: Erstellen und Abrechnen der Heil- und Kostenpläne, Kontrolle der Tagesprotokolle, Monatsabrechnung und Quartalsabrechnung. Alle Dienstleistungen werden für GKV- und PKV-Patienten angeboten. Zusätzlich werden individuelle Abrechnungsworkshops offeriert. Ziel ist es, gemeinsam mit den Abrechnungsteams der Praxen Honorarverluste zu erkennen und diese im nächsten Schritt zu vermeiden.

„Der Know-how-Transfer ist sehr umfassend, da neben der reinen Abrechnung sich begleitende Themen wie Eigenlaborabrechnung und spezielle Anforderungen an das Praxissystem anschließen, die gemeinsam besprochen und zielorientiert umgesetzt werden. Zurzeit betreuen wir Praxen in 13 Bundesländern. Von der kleinen Landarztpraxis bis zur Unterstützung im Klinikbetrieb“, berichtet Anja Kotsch, Geschäftsführerin der dentisratio GmbH.

tems, die Digitalisierung einer Praxis, Pflege der Materiallisten, Anlegen von Leistungsketten und Textbausteinen. „Auch in diesem Segment werden wir uns weiterentwickeln und in Kürze weitere Angebote bereithalten, mit denen wir die Praxen unterstützen können. Ein wesentlicher Baustein zum wirtschaftlichen Erfolg einer Praxis liegt auch im modernen Prozessmanagement“, so Geschäftsführer Lutz Schmidt. Vieles spricht für die dentisratio Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen. Das Angebot reicht von der Unterstützung der Abrechnungshelferin bis hin zum kompletten Outsourcing der Abrechnung. Durch die persönliche Betreuung jeder Praxis können spezielle Anforderungen des Praxisteams und der Zahnärzte individuell und zeitnah umgesetzt werden. ◀◀

dentisratio GmbH
Tel.: +49 331 9792160
www.dentisratio.de

BEWUSSTSEIN FÜR
BRUSTKREBS -
HELFEN SIE MIT!

**PRACTICE
PINK™**
HENRY SCHEIN®

HSC | Helping
Health
Happen



Warum das Passwort 123456 in Ordnung ist

Marcus Ehrenburg, Geschäftsführer der Medi-Tec GmbH, erklärt, wann man welches Passwort verwenden sollte.

■ Wenn wieder einmal ein Hacker in ein großes Portal eingebrochen ist und die entwendeten Daten analysiert worden sind, steht regelmäßig das Passwort 123456 ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Berichte dazu werden im Internet sofort mit der Feststellung kommentiert, wie viele DAUs* es immer noch unter uns gebe. Dabei ist die Verwendung von 123456 als unsicheres „Wegwerf“-Passwort aber eigentlich okay – wenn ich es für Registrierungen verwende, die beispielsweise beim Download von Informationen, Reservierungen etc. abgefragt werden. In diesen Fällen ist es nicht nur okay, ein Wegwerf-Passwort zu verwenden; es ist sogar besser, statt dasselbe sichere Passwort zu nutzen, welches ich auch bei wichtigen Accounts wie beim Online-Banking, E-Mail-Versand oder Arbeitsplatz-Login verwende. Wenn erst einmal bekannt wird, dass ein Portal gehackt wurde, kann es schon zu spät sein. Für die wirklich wichtigen

Accounts sollte ich verschiedene und sichere Passwörter einführen.

Immer wieder empfohlen werden dazu kleine Softwareprogramme, welche für den Nutzer sichere Passwörter mit mindestens zwölf Stellen unter Verwendung von Sonderzeichen erstellen und auch verschlüsselt speichern. Für den Zugang zu all diesen sicheren Passwörtern gibt es dann ein „Super“-Passwort. Eine gute Lösung ist das im Prinzip schon, jedoch nicht unangreifbar. Gelingt es einem Hacker, auf meinem Computer einen Keylogger** zu installieren, der mein „Super“-Passwort mitliest, dann sind alle meine sicheren Passwörter auf einen Schlag bekannt.

Sichere, einmalig verwendete Passwörter, die man sich zudem noch gut merken kann, können mit folgendem System erstellt werden:

1. Konstruieren Sie einen Satz mit Sonderzeichen wie beispielsweise „Oh je, ich sollte dringend mein Passwort-Chaos aufräumen!“

2. Nun reduzieren Sie diesen Satz auf die Anfangsbuchstaben und Sonderzeichen: „Oj.isdmP-Ca!“. Das ist Ihr neues Master-Passwort.

3. Für jeden wichtigen Account nehmen Sie beispielsweise aus der Webadresse den zweiten und vierten Buchstaben, für commerzbank.de wären das: „om“.

4. Die beiden Zeichen fügen Sie in Ihrem Master-Passwort an erster und dritter Stelle ein. So ergibt sich Ihr sicheres Passwort für das Commerzbank Online-Banking: oOmj,ldmP-Ca!

Das System passen Sie individuell für sich an. Und wenn Sie richtig sichergehen wollen, dann tragen Sie alle drei Monate einen Termin in Ihren Kalender ein, zu dem Sie Ihre Passwörter erneuern. ◀



© adike/Shutterstock.com, rustamank/Shutterstock.com

* DAU = Dummster Anzunehmender User.
** Keylogger = Schadprogramm, das meine Tastatureingaben protokolliert und an den Hacker weitersendet.

praxis-upgrade
Marcus Ehrenburg – Medi-Tec GmbH
Tel.: +49 351 4189366-6
www.praxis-upgrade.de

ANZEIGE

Hackerangriff auf Zahnarztpraxis

Praxisdaten werden durch Lösegeld-Trojaner gefährdet.

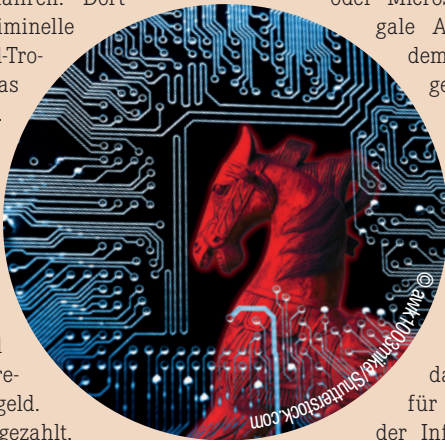
■ Die zunehmende Digitalisierung stellt auch Zahnarztpraxen vor große Herausforderungen. Kriminelle Hackerangriffe sind da keine Seltenheit und stellen im Umgang mit sensiblen Praxisdaten eine große Gefahr von außen dar. Dies musste jetzt auch eine Zahnarztpraxis in Nordrhein-Westfalen am eigenen Leib erfahren. Dort schleusten Kriminelle einen Lösegeld-Trojaner in das Netzwerk ein. Diese sogenannte Ransomware verschlüsselte die Patientendaten auf dem Rechner und forderte entsprechendes Lösegeld. Werde nicht gezahlt, lautete die Drohung, würden sämtliche Daten unwiderruflich gelöscht werden. Statt zu zahlen, rief der Praxisinhaber jedoch die Polizei und schaltete eine IT-Firma ein, die dem Schadprogramm den Garaus machte. Laut RP seien in dem konkreten Fall keinerlei Patientendaten abhanden bzw. zu Schaden gekommen.

Ransomware kann auf den gleichen Wegen wie ein Computervirus auf einen Computer gelangen. Zu diesen Wegen zählen präparierte E-Mail-Anhänge, die mittels Computerviren verschickt werden, die Ausnutzung von Sicherheitslücken in Webbrowsern oder über Datendienste wie Dropbox. So werden

etwa E-Mails versandt, die vorgeben, eine im Anhang befindliche ZIP-Datei enthalte eine Rechnung oder einen Lieferschein über bestellte Ware. Alternativ wird in kruden Formulierungen, beispielsweise „Es ist die ungesetzliche Tätigkeit enthüllt!“, behauptet, das Bundeskriminalamt, die Bundespolizei, die GEMA oder Microsoft habe illegale Aktivitäten auf dem Computer festgestellt und diesen daraufhin gesperrt. Obwohl einer Umfrage zufolge rund ein Viertel der Opfer ein Lösegeld zahlen würde, rät das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in solchen Fällen, nicht auf die Forderungen einzugehen. Selbst nach Bezahlung des Lösegelds sei nicht sicher, ob die Daten tatsächlich wieder entschlüsselt würden. Da zudem die Zahlungsbereitschaft des Opfers identifiziert würde, sind weitere Forderungen nicht auszuschließen. Bei einer Zahlung mittels Kreditkarte würden dem Täter darüber hinaus weitere private Informationen zugänglich. Stattdessen wird geraten, eine Anzeige zu erstatten. ◀

¹ Wikipedia

Quelle: ZWP online



BELLA · CENTER COPENHAGEN

INSPIRATION, BUYING AND NETWORKING

MUCH TO LOOK BACK ON - MORE TO LOOK FORWARD TO



SCANDEFA invites you to exclusively meet the Scandinavian dental market and sales partners in wonderful Copenhagen.

Why exhibit at SCANDEFA?

SCANDEFA is a leading, professional branding and sales platform for the dental industry.

In 2017 we are pleased to present SCANDEFA with two fair days and a more flexible course programme at the Annual Meeting. In addition to sales, branding and customer care, the fair format gives you the opportunity for networking, staff care, professional inspiration and competence development. SCANDEFA is organised by Bella Center Copenhagen and held in collaboration with the Annual Meeting organised by the Danish Dental Association (tandlaegeforeningen.dk).

How to exhibit

Please book online at scandefa.dk or contact Sales & Relation Manager Mia Clement Rosvinge mro@bellacenter.dk / +45 32 47 21 33.

Who visits SCANDEFA?

In 2016 over 8,000 dentists, dental hygienists, dental assistants and dental technicians visited SCANDEFA.

For further statistical information please see scandefa.dk

Where to stay during SCANDEFA?

Two busy fair days require a lot of energy, and therefore a good night's sleep and a delicious breakfast are a must. We offer all of our exhibitors a special price for our three hotels, AC Hotel Bella Sky Copenhagen – Scandinavia's largest design hotel, Hotel Crowne Plaza – one of the leading sustainable hotels in Denmark and 5* Copenhagen Marriott Hotel.

We also offer easy shuttle service transport between the airport, Hotel Crowne Plaza and AC Hotel Bella Sky Copenhagen.

SCANDEFA
SCANDINAVIAN DENTAL FAIR

27-28 APRIL 2017

scandefa.dk

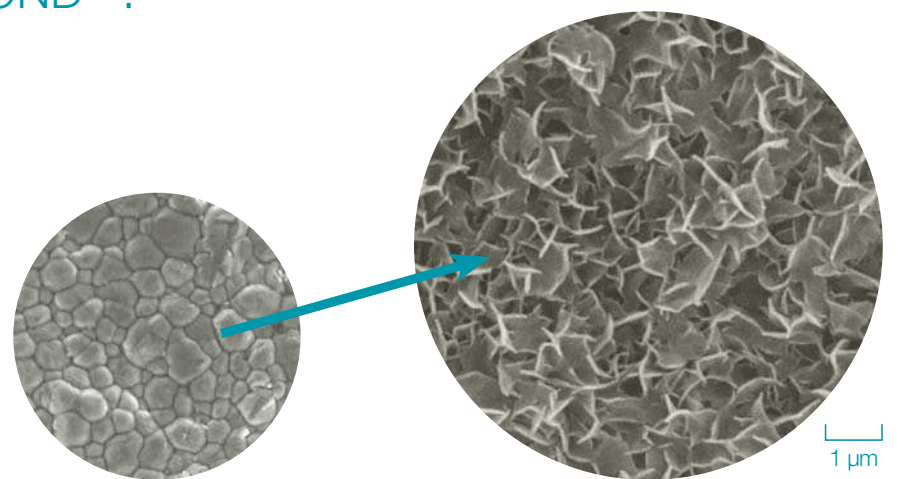
VALLBOND™ Adhäsive Beschichtung

VALLBOND™ ist eine moderne, leistungsfähige, keramische adhäsive Beschichtung, die sich durch eine einfache Anwendung und gute Wirkung auszeichnet.

Die Synthese der adhäsiven Beschichtung VALLBOND™ gewährleistet extrem hohe und dauerhafte Haftfestigkeit mit Kompositzement, wodurch eine zuverlässigere, minimal-invasive und ästhetische Anfertigung von prothetischen Restaurationen ermöglicht wird.

Vorteile der adhäsiven Beschichtung VALLBOND™:

- verstärkt wesentlich die Bindung zwischen Zement und festsitzendem Zahnersatz aufgrund der verbesserten chemischen Bindung und der mechanischen Retention
- minimaler Verlust der Zahnschubstanz aufgrund der verringerten Kontaktfläche zwischen dem Zahn und dem prothetischen Zahnersatz (minimal-invasive Zahnmedizin)
- die chemische oder mechanische Vorbereitung der Fläche der prothetischen Restauration (Ätzen/Abstrahlen) ist nicht notwendig
- kombinierbar mit anderen Materialien, die bei Temperaturen über 700°C bearbeitet werden
- Vorbereitung im Zahnlabor
- einfache Handhabung
- patientenfreundliche Anwendung
- die prothetische Restauration bleibt visuell unverändert



Intakte Fläche des Zirkoniumoxids

Adhäsive Beschichtung VALLBOND™ auf intakter Fläche des Zirkoniumoxids



Haftfestigkeit der Bindung Zahnzement-Zirkoniumoxid

